



**Leos Meinung**



„Hamm packt mit an!“ Unter diesem Motto könnte eine spontane Hilfsaktion einer jungen Frau in Hamm-Osten stehen. Eine Bekannte Leos hatte sich dort zusammen mit ihrem Mann ein neues Garagentor bestellt und einbauen lassen. Nun standen die beiden Senioren allerdings vor dem Abtransport-Problem ihres alten Tores. Trotz großer Anstrengung gelang es den beiden nicht, das Garagentor in den extra besorgten Transporter zu bekommen. Doch schnelle Hilfe kam auf dem Fahrrad in Form einer jungen Frau angeradelt. Die Unbekannte realisierte die Situation sofort, stellte ihr Zweirad am Straßenrand ab und packte tatkräftig mit an, so dass das Tor wenig später verladen war. „Darüber haben wir uns unheimlich gefreut. Eine tolle Aktion“, war die Seniorin noch Tage später begeistert. Beeindruckt von so viel Hilfsbereitschaft zeigt sich auch



**Kurden wollen demonstrieren**

HAMM ■ Die Kurden aus Hamm rufen für heute um 17 Uhr zu einer zweistündigen Demonstration auf dem Bahnhofsvorplatz auf. „Wir wollen mit dieser Aktion auf die IS-Anschläge in der vergangenen Woche zum kurdischen Neujahrsfest in der syrischen Stadt Hassaka aufmerksam machen. Dabei haben mehr als 40 Menschen ihr Leben verloren“, sagt Basel Khalil, Sprecher der Hammer Kurden. Die Organisatoren rechnen mit einer Teilnehmerzahl von maximal 60 Personen. Der Aufruf zur Demo sei vor allem über das soziale Netzwerk „Facebook“ verbreitet worden. „Bei uns wurde gestern kurzfristig eine Demonstration angemeldet“, bestätigt Polizeipressesprecherin Anne Providence auf Anfrage unserer Redaktion. ■ **wm**

Redaktion Hamm  
Telefon (02381) 105242  
Fax (02381) 105239  
E-Mail: lokales-hamm@wa.de



**300 000 Schaden bei Brand in Doppelhaushälfte**

Erheblicher Sachschaden entstand gestern Morgen beim Brand einer Doppelhaushälfte an der Leipziger Straße in Bockum-Hövel. Eine Nachbarin bemerkte gegen 7.40 Uhr die Flammen und verständigte die Rettungskräfte. Die Bewohner waren bereits aus dem Haus. Über die Ursachen konnte gestern noch nichts gesagt werden. Die Kripo wollte einen Brandsachverständigen hinzuziehen. Möglicherweise werden heute erste Ergebnisse verkündet. Der Schaden wird von der Polizei auf rund 300 000 Euro geschätzt. ■ Foto: Zimmermann

## Millionenerbe erschlichen?

Nach Tod eines Hammer Arztes ermittelt Staatsanwaltschaft gegen fünf Personen

Von Frank Lahme

HAMM ■ Es geht um Autos, Geldanlagen und Immobilien: Angeführt von einer 55-jährigen Hammerin soll sich ein Quintett das millionenschwere Erbe eines 2012 verstorbenen Hammer Arztes unter den Nagel gerissen haben. Oberstaatsanwältin Dr. Barbara Vogelsang bestätigte auf WA-Anfrage ein entsprechendes Ermittlungsverfahren unter anderem wegen des Verdachts der Untreue.

Neben der Hammerin würden eine 65-jährige Frau aus Hamm, eine 62-Jährige aus Rinteln und zwei Männer aus Wickede (47, 54) beschuldigt,

sagte die Sprecherin der Dortmunder Staatsanwaltschaft. Im Mittelpunkt des Falls steht ein so genanntes Testament. Der ledige und kinderlose Arzt hatte zu Lebzeiten offenbar keinen Letzten Willen zu Papier gebracht; seine Angehörigen wohnten zudem weit außerhalb von Hamm. Kurz vor seinem Tod und bereits schwerst krank soll der Mediziner die höchst exotische, im deutschen Recht aber gleichwohl vorgesehene Variante einer letztwilligen Verfügung gewählt haben: Im Beisein von drei Zeugen artikuliert er – angeblich – seine letzten Wünsche und hebelte

damit die gesetzliche Erbfolge aus. Quasi-Alleinerbin soll damit eine seiner Angestellten geworden sein. Sie zählt nunmehr zum Kreis der Beschuldigten. Oberstaatsanwältin Vogelsang erklärte gegenüber dem WA, dass die Frage nach der Echtheit des Testaments unter anderem Gegenstand der Ermittlungen sei. Diese wurden im Juni 2013 – viele Monate nach dem Tod des Arztes – durch eine Strafanzeige der Angehörigen in Gang gebracht. Zwischenzeitlich sei das Verfahren eingestellt worden, nach einer erfolgreichen Beschwerde bei der Staatsan-

waltschaft werde nun aber wieder ermittelt. Sie bestätigte die im Raum stehende mögliche Schadenssumme von knapp einer Million Euro. Im Zuge der Beschwerde seien weitere Tatsachen vorgelegt worden, sagte Vogelsang. Die Hammer Polizei hatte ihre Ermittlungen in 2014 abgeschlossen und der Staatsanwaltschaft zur Entscheidung über eine Anklageerhebung übergeben. Eine der Folgen war, dass dieser – dem WA bislang unbekannt – Fall auch in die im März im Hammer Polizeipräsidium präsentierte Kriminalstatistik 2014 einfluss.

## Bedauern über angekündigtes Aus für Tierheim

Tierschutzverein „frei von Schulden“ / Erlös von 50 000 Euro soll Tieren in Not zugute kommen

HAMM ■ Auf die Ankündigung des Tierschutzvereinsvorstands, das Tierheim am Gallberger Weg aufzugeben und der Stadt zu übertragen, gab es gestern zahlreiche Reaktionen. Das Bedauern überwog. Nicht nur Nutzer der dort ebenfalls betriebenen Tierpension zeigten sich betroffen. „Hier sind wieder einmal die Tiere die Leidtragenden, und wer sich etwas auskennt, weiß, dass es in Hamm hier erheblichen Handlungsbedarf gibt“, heißt

es in einem der vielen Kommentare auf dem WA-Onlineportal. „Auch in dieser aussichtslosen Lage gibt es Menschen, die uns helfen wollen“, sagte Vorsitzender Frank Bierkemper. Der Betreiber eines Naturkostgeschäfts habe angekündigt, eine Tageseinnahme für den Weiterbetrieb spenden zu wollen. Er wolle auch seine Kunden um Spenden bitten. „Das wird das Heim nicht retten. Aber vielleicht gibt es doch noch mehr Menschen in

Hamm, die uns helfen wollen“, sagte Bierkemper. Er empfinde tiefe Dankbarkeit. Das 4600 Quadratmeter große Grundstück nebst aufstehendem Gebäude soll die Stadt für einen Festpreis von 50 000 Euro übertragen bekommen. Das wäre dann alles, was noch übrig bleibt von einer einst stolzen Spende von 1,5 Millionen D-Mark (rund 750 000 Euro). Die inzwischen verstorbene Ehrenvorsitzende Helene Osthoff hatte dieses Startkapital in

vielen Jahren zusammengetragen. Davon wurde das Areal erworben und das Tierheim errichtet. Schon wenige Jahre später hinterließ der damalige Vorstand ein finanzielles Fiasko. 40 000 Euro Schulden mussten abgetragen werden. „Zurzeit sind wir frei von Schulden“, sagte Bierkemper. Der Weiterbetrieb würde aber unweigerlich wieder in die Schuldenfalle führen. Die 50 000 Euro Erlös würden Tieren in Not zugute kommen. ■ **dfb**

— Anzeige —

**Mönninghoff**  
NATÜRLICH HOLZ

Parkett • Laminat • Kork  
Linoleum • Türen • Paneele • Leisten  
Treppen • Trockenbau • Dämmung  
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz  
Zäune • Carports • Gartenhäuser  
Spielgeräte • Terrassenüberdachung  
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm  
Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41  
E-Mail: moenninghoff.hamm@t-online.de  
www.moenninghoff.com

## Gedanken bei Absturzopfern

Schweigeminute in Schulen und Behörden

HAMM ■ Für eine Minute stand am Donnerstagvormittag auch in Hamm das öffentliche Leben still. In Gedenken an die Opfer des Flugzeugabsturzes in Frankreich hatte Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) für 10.53 Uhr, der Zeitpunkt, an dem am Dienstag die Radarverbindung zur Germanwings-Unfallmaschine abbrach, landesweit zu einer Schweigeminute aufgerufen. An den Hammer Schulen im gesamten Stadtgebiet gedachten Schüler und Lehrer vor allem der ums Leben gekommenen Schülergruppe eines Halterner Gymnasiums, die sich auf der Rückreise ihres Schüleraustausches in Spanien befand. Die Busse der Stadtwerke Hamm legten – wenn möglich – eine kurze Pause ein oder blieben länger an einer Haltestelle stehen. Am Oberlandesgericht beteiligten sich nicht nur die Bediensteten in

der Verwaltung an der Schweigeminute. „Ich habe mir von verschiedenen Vorsitzenden Richtern bestätigen lassen, dass sie ihre Verhandlungen kurz unterbrochen haben, um für eine Minute innezuhalten. Es gab eigentlich niemanden, der einfach Dienst nach Vorschrift gemacht hat“, sagte eine Sprecherin auf Anfrage unserer Redaktion. In den städtischen Behörden trauerten Kunden und Angestellte beispielsweise im Bürgeramt Mitte für eine Minute gemeinsam. „Die Aktion ist bei allen durchweg positiv angekommen“, erklärte ein Stadtsprecher gegenüber unserer Zeitung. Auch die Verwaltung habe sich fast komplett beteiligt. Einen zentralen Versammlungspunkt habe es allerdings nicht gegeben. „Wir haben der Opfer in kleinen Gruppen in den Büroräumen gedacht“, so der Stadtsprecher. ■ **wm**

## Trauer um Manfred Jockheck

HAMM ■ Die Hammer Kunstszene trauert um Manfred Jockheck, der am Dienstag beim Flugzeugabsturz in Südfrankreich ums Leben kam (unsere Zeitung berichtete). Kulturbereichsleiter Ulrich Weißenberg würdigte Jockheck als Vorreiter der kulturellen Bildung in Hamm. Maximilianpark-Geschäftsführer Jörg Rogalla und Büche-

rei-Chef Dr. Volker Pirsich sprachen von einem geradlinigen und zupackenden Mann. Im Maximilianpark und der Zentralbibliothek finden sich Skulpturen Jockhecks. Seine Werke wurden in Hamm von der Galerie Kley geführt. Zwei Drucke befinden sich auch im Bestand des Gustav-Lübcke-Museums. ■ **jf** → Kultur lokal

## Zahl des Tages

16

...Schulen in Hamm haben seit 2006 für ihre Arbeit im Bereich der Vorbereitung auf den Übergang von der Schule in den Beruf das „Qualitätssiegel Schule Beruf“ erhalten. Der Rat bewilligte jetzt 10 000 Euro für die Projekt-Fortführung.

— Anzeige —

**EIN GUTER TAG, UM NEUES ZU ERFAHREN.**

DER NEUE BMW 1er UND DAS ERSTE BMW 2er CABRIO. AM 28. MÄRZ BEI UNS.

BMW EFFICIENT DYNAMICS. WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE.

www.bmw.de

Freude am Fahren

Abb. ähnlich

Entdecken Sie den neuen BMW 1er, der Fahrfreude und Effizienz maximiert. Oder entdecken Sie das neue BMW 2er Cabrio, das Sportlichkeit mit hoher Alltagstauglichkeit vereint. Oder entdecken Sie einfach beide. Das BMW SCHMIDT Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Leasingbeispiel: BMW 116i 3-Türer**

BMW SCHMIDT Black & White Line mit Klima, Stereoanlage Professional mit Bildschirm, elektrische Fensterheber, Lederlenkrad u.v.m. BMW SCHMIDT Rundum - Sorglos - Paket analog BMW Service Leasing bereits inklusive !!!

Fahrzeugpreis:	22.950,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	18.834,00 EUR
Leasingonderzahlung:	4.950,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	3,92 %
Laufzeit:	36 Monate	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Gesamtbeitrag:	20.700,67 EUR

Mtl. Leasingrate: **199,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,7 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 123 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 749,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.  
Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 03/20 15. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.  
\* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit  
Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

**Autohaus Erwin Schmidt GmbH & Co. KG**  
www.bmw-schmidt.de

Cappenberger Str. 25b 44534 Lünen  
Tel. 02306/705300  
Fax 02306/705399

Fürstenhof 50 59368 Werne  
Tel. 02389/402086  
Fax 02389/402086

Hohefeldweg 23 59071 Hamm  
Tel. 02381/970980  
Fax 02381/97098399

Senator-Schwartz-Ring 27 59494 Soest  
Tel. 02921/9625-0  
Fax 02921-9625-23



— Anzeige —